

	<p>Objekt: Kirchensitzschild der Obersten Stadtkirche Iserlohns, von (Friedrich) Theodor Schmöle</p> <p>Museum: Stadtmuseum Iserlohn Fritz-Kühn-Platz 1 58636 Iserlohn 02371/217-1960 museum@iserlohn.de</p> <p>Sammlung: Kirchensitzschilder</p> <p>Inventarnummer: 84-546</p>
--	---

Beschreibung

Querrechteckiges schlichtes Messingblechschild mit graviertem Inschrift. 8 Löcher für Anbringung.

Das vorliegende Kirchensitzschild der Obersten Stadtkirche Iserlohns gehörte dem Iserlohner Kaufmann Theodor Schmöle. Seit dem Tod seines Halbbruders Wilhelm Romberg im Jahr 1820 (dessen Witwe er 1823 heiratete) war Theodor Schmöle Teilhaber von Schmöle & Romberg. Im Jahr 1833 erwarb er vom Kaufmann Johannes Rentzing zwei nebeneinanderliegende Kirchensitze. Er ließ das Kirchensitzschild gleich für beide Sitze anfertigen.

Als er 1848 auf einer Handelsreise in Leipzig überraschend starb, erbte seine Witwe Maria Margaretha Hesselmeier die Sitze. Erst 1851 wurden sie auf den Namen ihres bereits verstorbenen Gatten ins Kirchensitzregister von 1729 eingetragen. 1866 erklärte sie schriftlich, dass sie beide Kirchensitze ihrem Sohn (Carl) Theodor Schmöle geschenkt habe. Das Kirchensitzschild seines Großonkels Johan Christoph Schmöle (1712-1785) gehört ebenfalls zu dieser Sammlung (Inv.-Nr. 84-563).

Ikon. Person. Name:

Rentzing, Johann Friedrich

Roepe, Catharina Sophia Elisabeth

Rentzing, Johannes (?)

Schmöle, Peter Caspar

Kruse, Maria Henriette Catharina

Schmöle, (Friedrich) Theodor

Hesselmeier, Maria Margaretha

Schmöle, Carl Theodor

Grunddaten

Material/Technik:

Messingblech / graviert

Maße:

B 11,5 cm; H 7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1833
	wer	
	wo	
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Oberste Stadtkirche Iserlohn
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Theodor Schmöle (1799-1848)
	wo	

Schlagworte

- Kirchensitzschild
- Plakette